

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des beschließenden Kultur- und Sozialausschusses am
Donnerstag, 21.06.2018 im Friedrichsbau, Bühl, Friedrichstraße 2

Sitzungsdauer: 18.00 – 18:15 Uhr

Anwesend waren:

1. Vorsitzender: Bürgermeister Wolfgang Jokerst
2. Mitglieder des Kultur- und Sozial-
ausschusses: Dr. Burget-Behm, Margret
Van Daalen, Johannes
Zink-Ohnemus, Ursula
Zeus, Heidrun
Teichmann, Peter
Woytal, Jörg
Zeller, Norbert
Oberle, Hubert
3. StellvertreterInnen/Stadträte:
4. entschuldigt gefehlt haben: Becker, Barbara
Broß, Bernd
Dr. Wendenburg, Claudia
Seifermann, Walter
5. Ortsvorsteher/Ortsbeauftragte: Röhl, Arnold
6. Verwaltung: Balaskas, Johanna, FB FI
Dürk, Klaus, FB BKG
Ewert, Petra, FB BKG
Tatjana Horcher, FB BKG
7. Gäste 1
8. Protokollführerin Ewert, Petra, FB BKG
9. Presse

TOP 1

Zuschüsse an die Heimatvereine der Stadt Bühl für das Jahr 2018

Bürgermeister Wolfgang Jokerst erläutert anhand der Vorlage die Vergabe der Zuschüsse an die Heimatvereine der Stadt Bühl.

Stadtrat Johannes van Daalen fragt an, ob in diesen Fällen nicht auch ein „Leistungsprinzip“ eingeführt werden sollte: Wer mehr tut, bekommt auch mehr.

Bürgermeister Wolfgang Jokerst bestätigt, dass dies für die Zukunft geplant ist. Der erste Schritt war die Erarbeitung einer Förderrichtlinie für die Sportvereine, der zweite Schritt für die Kulturellen Vereine und der nächste Schritt werden die Heimatvereine u.a. sein, danach wird es keine pauschalisierte Vereinsförderung mehr geben.

Stadträtin Heidrun Zeus fragt nach, wie der Kriterienkatalog aussehen soll, sie hält es für schwierig hier die richtigen Kriterien zu finden.

Herr Bürgermeister Wolfgang Jokerst erklärt, dass die Verwaltung genau so vorgehen wird wie bei den Sport- und Kulturvereinen. Es wird eine AG aus Mitgliedern der betroffenen Vereinen und der Verwaltung gebildet, die gemeinsam Kriterien festlegt.

Stadträtin Dr. Margret Burget-Behm möchte wissen, warum die Dorfgemeinschaft Moos keinen Zuschuss erhält.

Fachbereichsleiter Herr Dürk führt aus, dass es sich hier um eine Bürgervereinigung handelt, nicht um einen Verkehrsverein.

Beschluss

Die Heimatvereine der Stadt Bühl erhalten für das Jahr 2018 folgende Zuschüsse:

Altschwierer Heimatfreunde e.V.	€ 1.050,00
Heimatverein Eisental e.V.	€ 1.050,00
Heimatverein Neusatz e.V.	€ 1.050,00
Dorfgemeinschaft Waldmatt	€ 1.050,00
Summe	€ 4.200,00

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 2

Zuschüsse an die Bühler Sportvereine für die Teilnahme an Meisterschaften

Stadtrat Jörg Woytal führt aus, dass sich das in der Vorlage beschriebene System der Bezuschussung bewährt hat. Es ist transparent und nachvollziehbar.

Beschluss:

Für die Kosten der Teilnahme an Wettkämpfen und Meisterschaften werden nachstehenden Vereinen im Jahr 2018 folgende Zuschüsse gewährt:

TV Bühl e.V. Gesamt	2.155,11 €
Behindertensportverein Bühl 1958 e.V.	233,25 €

Schützenverein Schartenberg e.V.	1.092,58 €
Budozentrum Dokan e.V.	7,90 €
Taekwon Do Schule Olymp	235,70 €
Bushido Bühl e.V.	272,99 €
Bühler Boule Club e.V.	135,16 €
Schützenverein Alt Windeck e.V.	83,79 €
Schützenverein Ritter Reinhard e.V.	33,52 €
Gesamtsumme	4.250,00 €

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 3

Zuschuss an die „PAMINA-VOLKSHOCHSCHULE/UNIVERSITÉ POPULAIRE PAMINA“

Stadträtin Dr. Magret Burget-Behm fragt nach, welchen Gemeinden, Städte und Landkreis außer Bühl noch die o. g. VHS fördern.

Bürgermeister Wolfgang Jokerst sichert zu, ihr dies mitzuteilen.

Berichte und Anfragen

Die Verwaltung hat keine Berichte.

Es werden keine Anfragen an die Verwaltung gestellt.

Bürgermeister:


.....

Die Protokollführerin:


.....

Die Ausschussmitglieder:


.....